

	<p>Objekt: Jugendliches Selbstbildnis</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 985</p>
--	---

Beschreibung

Der Kunststudent Bernhard Pankok übersiedelte im Herbst 1892 nach München und widmete sich fortan in einem kleinen Atelier dem freien Studium. Zu dieser Zeit entstanden die ersten Selbstbildnisse von bleibendem Wert, allerdings auf einfache Pappe gemalt. Das vorliegende Bild zeigt einen jungen Mann mit konzentriert angestrengtem Ausdruck in anspruchsvoller Kleidung vor verschiedenen Bildern an der Wand – ein Lebensprogramm drückt sich aus. Die Pappe hat Pankok nachträglich am linken Rand beschnitten, so daß der Bildausschnitt prägnanter, aber auch die Signatur verstümmelt wurde. 1906 stiftete der Sammler Carl Steinbart das Bild der Nationalgalerie. Zu dieser Zeit war Pankok bereits ein bekannter Entwerfer von Interieurs, Möbeln und Kunsthandwerk und gerade Direktor der Königlichen Lehr- und Versuchswerkstätten in Stuttgart geworden. Die verkürzte Signatur ist von der ersten Erwähnung 1907 an in den Ausstellungskatalogen der Nationalgalerie vermerkt. Ab 1916 kommt der Satz hinzu »Der Rahmen ist nach dem Entwurf des Künstlers geschnitzt« (Verzeichnis der Gemälde und Skulpturen in der Königlichen National-Galerie, Berlin 1916, S. 86). Der Bildträger ist auf der Rückseite beschriftet: »Selbstbildnis 20. Dez. 1892 / Von Pappe auf Holz übertragen November 1935 Pankok«. Das verwundert, da das Bild zu diesem Zeitpunkt schon lange in Museumsbesitz war.

In gleicher Kleidung hat sich Pankok Anfang Januar 1893 vor Malutensilien am Fenster seines Ateliers gemalt. Das Bild gelangte 1916 aus dem Besitz des Künstlers in die Staatsgalerie Stuttgart, eventuell sind in diesem Zusammenhang beide Rahmen entstanden. Das Stuttgarter Bild ist auf der Rückseite beschriftet: »Pankok gemalt 5 Jan 1893, auf Holz übertragen Juli 1916«. Für die Übertragung auf Holz des Berliner Bildes erhielt Pankok vielleicht 1935 anlässlich von dessen geplanter Ausstellung in der Preußischen Akademie der Künste die Genehmigung. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Papier auf Holz kaschiert

Maße:

Höhe x Breite: 34,5 x 19 cm; Rahmenmaß:
49,5 x 34 x 8 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1892
	wer	Bernhard Pankok (1872-1943)
	wo	